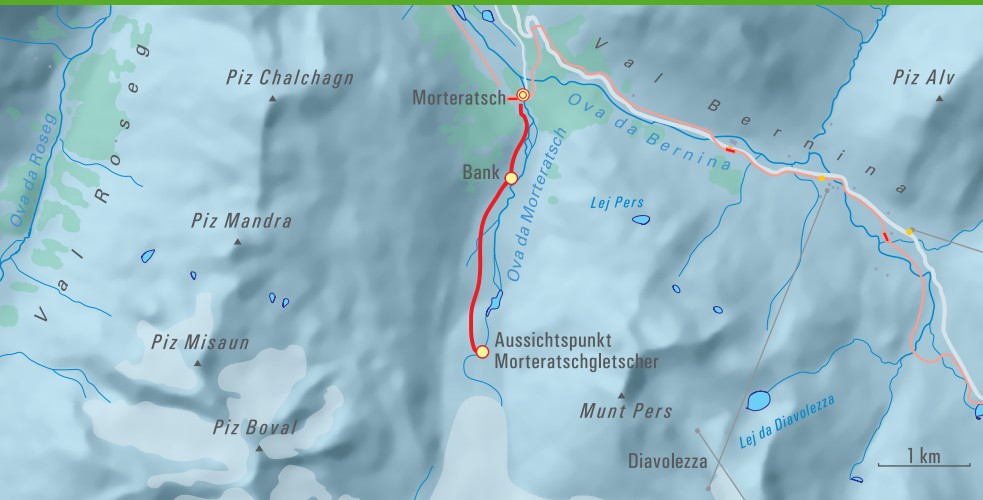


# Einziger Morteratschgletscher

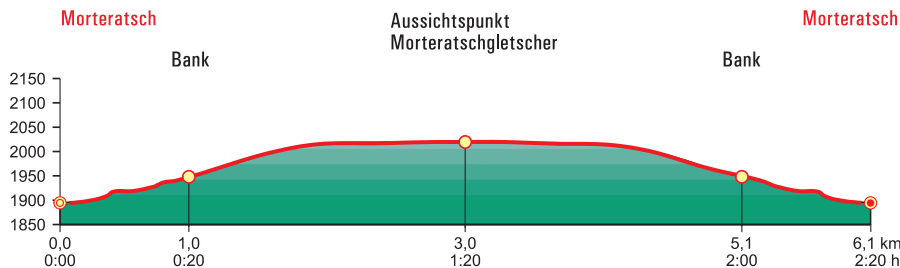


## Morteratsch > Morteratsch

	Morteratsch	0 h 00 min		
	Bank	0 h 20 min	0:20	
	Aussichtspunkt Morteratschgletscher	1 h 20 min	1:00	
	Bank	2 h 00 min	0:40	
	Morteratsch	2 h 20 min	0:20	

## Winterwanderung

	tief
	2 h 20 min
	6,1 km
	140 m
	140 m
	Dezember - März
	268T Julierpass 469T Val Poschiavo
	für Familien geeignet





## Winterwanderung am Fusse des Eismassivs

Die Legende besagt, dass die arme Seele der Annetta den Tod ihres Verlobten Aratsch in einer Gletscherspalte mit den Worten: «Mort Aratsch» (Aratsch ist tot) beklagte. Die genervten Sennen auf der Alp setzten Annettas Spuk mit einem Fluch ein Ende. Da wälzte sich der Gletscher vom Berg hinunter durchs Tal und begrub alles unter seinen Eismassen. Heute scheint dieser Fluch gebannt, denn der Morteratschgletscher zieht sich schnell zurück (von 1900 bis 2017 um 2.5 km!). Beim Hotel Morteratsch lenkt einen der Winterwanderweg über das Gleis durch ein abstraktes Tor in Richtung eines offenen Waldes. Den Fluss Ova da Morteratsch stets zu seiner Linken, führt der Pfad ohne grosse Höhendifferenz ins Val Morteratsch. Die markanten, bis 4000 Meter hohen Bergformationen wie Piz Bernina, Piz Argient oder Piz Zupò und links auch Chapütschol, bleiben stets in Sicht. Näher bei den Eismassen bemerkt man, dass die Anzahl Bäume weiter abnimmt. Grund dafür ist der Rückzug des Gletschers: Je näher am Gletscher, desto weniger lang hat die Vegetation Zeit zu wachsen. Hier kommt es nicht selten vor, dass sich Win-

terwandernde und mit Langläufer den Weg teilen müssen. Auf dem letzten Teil der Winterwanderung entdeckt man in immer kleiner werdenden Intervallen Schilder mit Jahreszahlen. Diese repräsentieren den Standort der Gletscherzunge im jeweiligen Jahr. Das dramatische Ausmass des Gletscherschwundes in den letzten Jahrzehnten wird so anschaulich visualisiert. Nach insgesamt 127 Höhenmetern kommt man am finalen Aussichtspunkt auf das Gletschermassiv und die umliegenden Berge an. Übrigens war hier der Stand des Gletschers 2015. Auf der gleichen Route geht es zurück zum Hotel Morteratsch. Bei der Talstation Diavolezza in Pontresina gibt es seit Oktober 2020 eine Virtual Reality-Installation, welche den Klimawandel thematisiert und aufzeigt, wie die Zukunft der Gletscherwelt aussehen könnte.

Jon Guler, 2021

### INFO

Erreichbar ist Pontresina, Morteratsch (Hotel) stündlich mit dem Zug ab Chur, via Samedan und Pontresina.



Die Anzahl Bäume nimmt in der Nähe des Gletschers ab.



Nicht nur Menschen halten sich im Val Morteratsch auf.  
Bilder: Jon Guler

© Schweizer Wanderwege

